

## Junior Lounge Hessen

**JL-Leiter Silja Allmer**  
c/o WISAG Facility Management  
Hessen GmbH & Co. KG

**JL-Leiter Philip Dabrowski**  
c/o Reality Consult GmbH

**JL-Leiter Christian Danz**  
c/o Danz FM GbR

Hessen@gefma-juniorlounge.de  
www.gefma.de

## Kurzbericht: JL–Stammtisch vom 01. Juli 2010

**Veranstaltungsort:** FES Frankfurter Entsorgungsservices  
Müllheizkraftwerk (MHKW)  
Heddernheimer Landstr. 157, 60439 Frankfurt a.M.

**Thema:** JL-Stammtisch, inkl. Führung durch das Müllheizkraftwerk

**Anzahl der Teilnehmer:** 20

Zum Julievent der hessischen GEFMA Junior Lounge haben sich Professionals, Young Professionals und Absolventen auf Einladung der Frankfurter Entsorgungsservices (FES) im Müllheizkraftwerk in Frankfurt getroffen. Schon von weitem wurden wir von FESSi, dem Schornsteindrachen des MHKW begrüßt und zum Werk geleitet. Dort angekommen erwartete die 20 Teilnehmer an der großen schematischen Leuchttafel im Sitzungsraum zunächst eine kurze technische Einführung in Aufbau und Funktionsweise des Müllheizkraftwerks. Inklusiv der zugehörigen Kennzahlen wurde uns erläutert, welche Schwierigkeiten beim Müllverbrennungsverfahren im Allgemeinen und in der Anlage der FES im Speziellen zu meistern sind.

Im Anschluss ging es dann – sicherheitshalber ausgestattet mit Schutzhelmen – ins Herz der beeindruckenden Anlage. Erste Station war die Anlieferungsstelle, aus der man einen ersten Blick in die, für unbekannte Nasen, leicht unangenehm riechende Müllgrube werfen konnte. Am angrenzenden Verbrennungsofen ging es dann glücklicherweise recht zügig vorbei, da die Kombination der Außentemperatur von 35 Grad und die Wärme des Ofens den meisten den Schweiß auf die Stirn trieben.

Ein Highlight war auf jeden Fall der Besuch in der Krankanzel über der Müllgrube. Zwei Personen sitzen hier und bedienen die beiden Kräne rund um die Uhr um den Müll entsprechend seiner Verbrennungseigenschaften möglichst optimal vorzubereiten und anschließend in den bereits erwähnten Verbrennungsschacht zu füllen. Junior Lounge Leiter Philip Dabrowski durfte sich sogar kurz selbst als Kranführer versuchen und den mächtigen, 5 Tonnen fassenden Greifer ausprobieren. Vorbei an der elektronischen Überwachungs- und Schaltzentrale ging es dann zurück in den Sitzungsraum, wo die FES ein erstklassiges Buffet bereitet hatte.

Wir danken der FES für die Organisation eines spannenden und lehrreichen Abends und die tolle Gastfreundschaft und hoffen dieses hohe Qualitätslevel bei unseren nächsten Events wieder ermöglichen zu können.

Silja & Philip



